

INHALT

Vorwort	15
Einige Marksteine in der ukrainischen Geschichte	17
Unabhängigkeit, Hungerkatastrophe, „große Säuberung“, 2. Weltkrieg	17
Die überraschende Unabhängigkeit	19
Missglückte Privatisierung	20
Die Wahl 1994 – der Bruch zwischen Ost- und Westukraine wird sichtbar	21
Verzicht auf Atomwaffen	22
Politmorde	23
Die verhassten Sicherheitskräfte und die Bevölkerung	24
Kutschmas ausgewählter Nachfolger	26
Wiktor Juschtschenko und die Orange Revolution	27
„Gas-Krisen“ zwischen Russland und der Ukraine	29
Europäische Integration	31
Eurasische Integration	33
Pläne für Autokratie und Europäischer Integration – Ukraine 2010 – 2013	35
Demokratischer Wahlsieg Janukowytschs	35
Die Charkiwer Abkommen mit Moskau	37
Der Sturz der Regierung Tymoschenko	39
Wichtige Reformen und der Steuermaidan	40
Schritte zur Autokratie	41
Ein „Mini-Staatsstreich“ durch den Verfassungsgerichtshof	42
Die Verhaftung der Oppositionsführer Luzenko und Tymoschenko	43
Implikationen für das Assoziierungsabkommen mit der EU	46
Europas Dilemma	47
Die vorgebliche Wahl zwischen Zollunion und Assoziierungsabkommen	48
Um Mitternacht bei der Staatsanwaltschaft zwischen Schokobergen	49
Janukowytschs Dilemma	51
Die erste Isolation der Janukowytsch-Verwaltung	52
Drei Voraussetzungen für das Assoziierungsabkommen	52

Die Cox-Kwaśniewski Mission	53
Lässt sich eine Partei klonen?.....	55
Das „Sprachengesetz“.....	55
Überraschend demokratische Parlamentswahlen.....	56
Die EU ist bereit ein Abkommen zu schließen – unter Bedingungen.....	58
Unzufriedenheit in der Oligarchie	59
Ein kläglicher Versuch, die Energieabhängigkeit von Russland zu reduzieren	60
90% der Parlamentsabgeordneten stimmen für Europäische Integration.....	61
Ein Schneesturm verbläst die Kyjiwer Demokratie.....	62
Geldförderungen für Tymoschenko aus der Staatsanwaltschaft.....	63
Schein und Wirklichkeit von Reformen	64
„Eine neue Orange Revolution wird es nicht geben“	65
Am Weg zum Assoziierungs-abkommen	67
Ein Plan zur Freilassung Tymoschenkos und die ersten Wirtschaftssanktionen Russlands	67
Der „Oligarchensohn“	68
Die Assoziierungsabkommen-Euphorie	70
Beresowskis Tod	71
Russische Auftragsstornos.....	71
Kein Geld für Gas – die drohende Zahlungsunfähigkeit wird verheimlicht.....	72
Geheime Verhandlungen mit Putin und ein überraschender U-Turn	75
Der geänderte Plan wird Europa kommuniziert.....	77
Inszenierung im ukrainischen Parlament.....	78
Eine Notiz auf der Webseite der Regierung	79
Inszenierung in Wien.....	79
Gab es je eine ernste Absicht zu unterzeichnen?	79
Der Euro-Maidan	81
Die ersten Demonstrationen	81
Das Wochenende vor dem Vilnius-Gipfel.....	82
Der Vilnius-Gipfel.....	83
Der Abend nach dem Vilnius-Gipfel.....	85
Das Ende von Schuster’s Show	86
Eine fundamentale Fehleinschätzung	87

Die verhassten Sicherheitskräfte.....	89
Eine Demonstration von nie gehabter Größe.....	89
Gebäudebesetzungen	93
Das Schweigen der Regierung – Gespräche über das Assoziierungsabkommen	94
Eine Rolle für den Europarat	96
Ein finanzielles Rettungspaket	96
Anti-EU-Propaganda	97
Das Stadtbild von Kyjiw ändert sich	97
Der folgenschwere Sturz der Leninstatue	98
Ashton besucht Kyjiw und Poroschenko rettet den Maidan	99
Demonstrationen ohne echtes Ziel.....	101
Der Euro-Maidan bekommt anti-russische Züge	103
Putin zeigt sich großzügig	103
Enttäuschung der Demonstranten	104
Die Rückkehr der Farben des antisowjetischen Widerstands	106
Der „Auto-Maidan“ und der Fall Tschernowol	107
Neujahr am Maidan	109
Wochenlang friedliche Demonstrationen	110
Ratlosigkeit der Machthaber.....	111
Der Rechte Sektor, die „Fußballfans“ und die „Sicherheitsfirmen“	112
Die Rolle des Europäischen Parlaments	114
Der Sturz einer nicht existenten Leninstatue und der Beginn der Gewalt	115
Fünfzehn Tage versuchte Diktatur	117
Der Held der anderen.....	117
Die „Gesetze“ vom 16. Jänner.....	119
Die Tituschkis und die „Footballfans“.....	121
Wir werden des Landes verwiesen	121
Eine Marionettenregierung	122
Die Demonstranten ziehen auf die Hruschewskogo Straße	123
Ein Fünf-Millionen-Dollar-Gerät zur Identifizierung der Demonstranten.....	125
Witalij Klytschko zwischen den Fronten.....	126
Die erste Verschleppung.....	126
Die ersten Sniper-Opfer.....	127

Der Auto-Maidan wird überfallen	129
Entscheidende Wochen für die Zukunft Europas	130
EU-Russland-Gipfel	132
Rücktritt Asarows	133
Die Rücknahme der Diktaturgesetze	133
Ein neues Amnestiegesetz	134
Versuchte Deeskalation	137
Der Präsident meldet sich krank – und verlässt Kyjiw in Richtung Moskau.....	137
Gespräche bei der Münchner Sicherheitskonferenz	138
Unterdessen in Moskau	138
Dialoge hinter den Kulissen	139
Sanktionen gegen die ukrainische Regierungsspitze	140
Pläne für eine Gewaltenteilung.....	141
Die Rückgabe des Kyjiwer Bürgermeisteramtes	142
Eine teilweise Freilassung aber wieder keine Lösung Für die anhängigen Strafverfahren.....	143
Eskalation der Gewalt.....	145
Im Parlament wird die Debatte über die Gewaltenteilung erneut Vertagt.....	145
Brandlegung und der Beginn der Anti-Terror-Operation	146
Der Brand des Gewerkschaftsgebäudes.....	147
Drohungen von Gewalt gegen die Führung des Maidans	148
Wachsender Widerstand in der „Partei der Regionen“	148
Erneute Eskalation am 20 Februar.....	149
Wer waren die Schützen am Maidan und wer die Auftraggeber?	149
Zwei Missionen am Weg nach Kyjiw	151
Ein Verhandlungsmarathon	151
Der russische Gesandte muss die Verhandlungen verlassen	154
Protest des Maidans und Unterzeichnung des Abkommens	155
Die Parlamentsabgeordneten treten auf eigene Initiative zusammen.....	156
Leichen zählen.....	157
Die Berkut räumt die Stadt	158
Ein Augenblick der Entspannung	159
Rückblick – die wichtigsten Fehler während der Krise	159
Wurde der Kreml vom Westen in die Irre geführt?	161

Die kritischen Tage nach der Wende.....	163
Der Präsident verlässt Kyjiw	163
Die Präsidentenadministration bleibt unbewacht	163
Das verlassene Anwesen des Präsidenten.....	164
Das Parlament tagt in Permanenz.....	166
Die Wiedereinsetzung der Verfassung 2004	166
Janukowytschs telefonischer Rücktritt	167
Die „Selbstentfernung“ – Ein unvollständiges Amtsenthebungsverfahren	168
Die ersten Fehler.....	169
Russischer Pragmatismus	170
Besuch von Cathy Ashton	171
Die letzten Tage der alten Regierung	171
Selbsternannte Wachdienste	172
Fotodokumentationen	173
Schockstimmung am Maidan	173
Erneut drohende Zahlungsunfähigkeit.....	174
Die Opposition bildet die neue Regierung.....	174
Die illegale Annexion der Krim.....	177
Ein paar Worte zur Geschichte der Krim.....	177
Autonomie. Steuern. Verschwundene Mittel.....	179
Putin am Zenit seiner Macht und eine spontane Idee	180
Parlamentsabstimmung mit Waffengewalt.....	182
Wer braucht heute noch Militär?	184
Jahrzehntelange Versäumnisse bei der Zerstörung von Waffen... ..	185
Ein letzter Versuch, die Annexion zu verhindern.....	185
Der Europäische Rat entscheidet über die ersten Sanktionen und bietet Dialog an.....	186
Ein manipuliertes Referendum	188
Wie wäre das Referendum wirklich ausgegangen?	189
Begeisterung in Moskau	190
Internationale Reaktionen.....	191
Die Angst vor einem großen Krieg in Europa ist zurück.....	192
Erste Sanktionen der Europäischen Union gegen Russland	193
Gelegenheit macht Räuber.....	193
Eine Last für Moskau	194

Was die Intervention auf der Krim von jener in der Ostukraine unterscheidet.....	194
Der Beginn des Konflikts im Osten der Ukraine, OSZE-Beobachtungsmission	197
Die OSZE-Beobachtungsmission	197
UN-Menschenrechtsmission.....	198
Diverse pro-russische Demonstrationen im Osten des Landes	199
Panzer aus dem Nirgendwo	200
Die Gebäudebesetzungen vom 6. April	200
In Charkiw scheidert der pro-russische Aufstand.....	201
Der Beginn der „Anti-Terror-Operation“	202
Ein letztes Vierseitiges Treffen in Genf	203
Ein Gasfeld, Shell und eine GRU-Operation in Slowjansk	204
Freiwilligen-Einheiten auf beiden Seiten	205
Geiselnahme von OSZE-Beobachtern	207
Die Tragödie von Odessa	208
Referenden im Donbass gegen Putins Willen.....	209
Die Entstehung von zwei „Volksrepubliken“	212
Eine Landbrücke zur Krim?	213
Unruhe-Stiftung in der Karpato-Ukraine und der Donau-Region.	213
Reformen, Zögern, Fehler – März bis Juni 2014 in Kyjiw	215
Der IWF übernimmt den Lead.....	215
Die Logik des IWF und die Logik der Schachtarbeiter	216
Die verpasste Gelegenheit für eine umfassende Polizeireform	218
Versäumte Chance auf eine Verfassungsreform und eine Dezentralisierung.....	220
Die Unterzeichnung der politischen Teile des Assoziierungsabkommens	220
Einseitige Handelspräferenzen	221
Die EU-Ukraine Support Group	221
Fake News	222
Bombendrohungen	222
Präsidentschaftswahlen in einem Durchgang	223
Poroschenko wird Präsident	224

Neubeginn internationaler Vermittlungsbemühungen und deren Grenzen	225
Treffen in der Normandie und Einsetzung der „Trilateralen Kontaktgruppe“	225
Poroschenkos Friedensplan und das Chaos in Donezk.....	226
Verhandlungen mit den Rebellen und Freilassung von Geiseln ...	227
Versöhnliche Töne aus Moskau – die Separatisten kämpfen weiter	228
Zweiter Besuch der Kontaktgruppe	228
Verhandlungen zwischen Moskau, Kyjiw und Brüssel	229
Unterzeichnung des Assoziierungsabkommens und Drohung mit Sanktionen	230
Fortsetzung der „Anti-Terror-Operation“	231
Putin rät zur Verschiebung der Ratifizierung des Assoziierungsabkommens	231
Lage in Donezk.....	232
Abschuss der MH-17	234
Verschärfte europäische Sanktionen.....	235
„Gegensanktionen“	236
Der Kessel von Ilowajsk.....	237
OSZE Grenzbeobachtungsmission	238
Menschliche Tragödien	238
Humanitäre Konvois.....	239
Das erste Minsker Abkommen	241
Vorbereitung der Gespräche in Minsk.....	241
Das erste Minsker Protokoll	242
Minsker Memorandum vom 19. September	244
Einrichtung der JCCC und Eingrenzung des Konflikts	245
Die Rolle Russlands in dieser Phase.....	246
Moskau – Kyjiw – Brüssel – divergierende Ziele	247
Entwicklungen in Kyjiw im Sommer und Herbst 2014 und Ratifizierung des Assoziierungsabkommens.....	249
Das vorläufige Ende von Gas als Instrument der Außenpolitik Russlands.....	249
Abhängigkeit von Kohle.....	250
Berücksichtigung russischer Interessen beim Assoziierungsabkommen.....	250

Die einstimmige, simultane Ratifizierung des Assoziierungsabkommens	250
Neuwahlen und Rücktritt der Regierung Jazenjuk I	251
Das Minsker Abkommen wird obstruiert	253
„Wahlen“ in der Separatistenregion und deren Beobachtung durch die „ASZE“	253
Telefondiplomatie zwischen Putin und Merkel	255
Eine symbolische Maßnahme und der Verfall des Rubels	255
Neuerliche Eskalation der Konflikte	256
Das zweite Minsker Abkommen 2015	257
Der Kampf um Debaltsewe	259
Die (Nicht-)Umsetzung des Minsker Abkommens.....	261
Ein hoher wirtschaftlicher Preis.....	262
Ein neues Equilibrium in der Ukraine	263
Was von dieser Zeit bleibt	265
Demokratie	265
Eine geeinte Nation – die Überwindung des Gegensatzes von Ost- und Westukraine	266
Bekämpfung der Korruption.....	266
Verantwortung fürs Budget und für das Eigentum des Staates	268
Reform der Sicherheitskräfte	269
Reformen der Staatsanwaltschaft	269
Visaliberalisierung.....	270
„Echte“ Institutionen	270
Eine neue Bruchlinie	271
Einige Entwicklungen zwischen 2015-2022	273
Innenpolitik	273
Wirtschaft	274
Einschränkungen der Verwendung der russischen Sprache	276
Beziehungen zur EU.....	277
Krieg im Osten des Landes und Beziehungen zu Russland.....	278
Die ignorierten Warnungen vor dem drohenden Krieg	279
Zusammenfassung	281
Literaturverzeichnis	285
Danksagung.....	301